

Ich war für 7 Monate als Volunteer in Katerini, einer Stadt in Griechenland, und habe dort in einem Sozialprojekt mitgearbeitet. Die grundsätzliche Idee dahinter ist, Menschen mit wenig finanziellen Mitteln, oder Menschen in Krisensituationen mit Lebensmitteln, Medikamenten oder Hygieneartikeln zu versorgen und zu unterstützen. Mich haben das Projekt und die Menschen dahinter sehr fasziniert und in den 7 Monaten konnte ich viele schöne und wichtige Erfahrungen sammeln.

Meine Aufgaben im Projekt haben stark variiert, je nachdem, was gerade gebraucht wurde. Ein Teil war die Arbeit in der sozialen Apotheke, wo ich beispielsweise verschiedene Medikamente auf Ablaufdatum und Zustand kontrolliert habe. Dann gab es auch die soziale Lebensmittelausgabe, bei der ich ebenfalls geholfen habe Lebensmittel zu transportieren, zu sortieren, etc.. Ein großer Teil meiner Aufgaben waren auch verschiedene Erhaltungsarbeiten des Areals, beispielsweise



Gartenarbeiten, oder das Bestreichen einer alten Tür. Im Dezember wurde im Rahmen des Projektes auch ein Weihnachtsdorf organisiert, an dem über 20 junge Volunteers aus ganz Europa teilgenommen haben. Wir haben den ganzen Monat zusammengelebt und gearbeitet und es waren jeden Tag über 1000 Kinder da, mit denen wir gespielt haben.

In meiner Zeit in Griechenland habe ich viel gelernt. Ich habe die Kultur kennengelernt, unter anderem auch einige griechische Tänze, sowie die Grundlagen der



Sprache. Ich konnte meine sozialen Fähigkeiten ausbauen und dabei auch viel über mich selbst lernen. Auch die Arbeit und das damit verbundene Umfeld, haben mich sehr bereichert und ich bin dadurch vor allem viel selbstständiger und auch selbstbewusster geworden. Ich bin allen Menschen so dankbar für diese Erfahrung, denn in den 7 Monaten war ich ein Teil des Teams und ich habe mich, dank ihnen, dort sofort wie zu Hause gefühlt. Ich bin gegangen, mit dem Wissen dort eine zweite



Familie zu haben, die mich jederzeit wieder mit offenen Armen begrüßen würde.

Meine Tipps für nächste Volunteers sind neue Dinge auszuprobieren, die einen aus der Komfortzone locken und vor allem Spaß zu haben und die zu Zeit genießen.